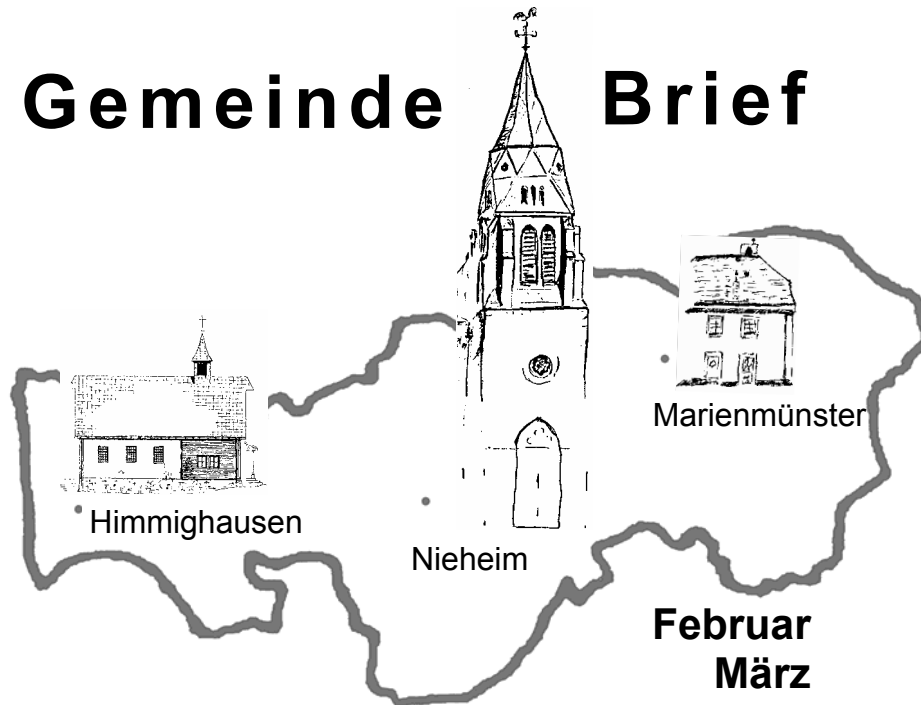


Gemeinde Brief



2008

Ev. Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim

*Das ist aber das ewige Leben, dass sie
dich, der du allein wahrer Gott bist,
und den du gesandt hast,
Jesus Christus, erkennen.
Johannes 17, 3*

Inhalt

Grußwort - 3 -

Termine und Gruppen der Gemeinde

Gottesdienste im Seniorenheim - 4 -
Hauskreise und Ökumene - 4 -
Termine und Gruppen - 5 -
Geburtstage - 6 -
Ökumenische Kinderkirche - 7 -
Freud und Leid - 8 -
Beratung der Diakonie - 9 -

Berichte aus der Gemeinde

Termine St. Nikolaus Hospital - 10 -

Gottesdienste - 12

Ökumenische Kinderkirche - 14 -
Posaunenchorarbeit - 17-
Presbyterwahl 2008 - 16-
LEBEN—lebendig erleben - 21 -
Altkleidersammlung - 21 -
Abschied von Dr. Heinz Pape - 22 -
Einladung zum Weltgebetstag - 23-
Kontakt & Impressum - 24 -



**Liebe Schwestern
und Brüder,
liebe
Freunde
unserer
Gemeinde!**



Im Gebet war und blieb Jesus mit seinem Vater im Himmel verbunden. Das brauchte er. Betend empfing er Weisung und Kraft für seinen Weg, der ihn zum Kreuz führte. Er betete aber nicht nur für sich, sondern auch für die Menschen und nicht zuletzt für seine Jünger, die mit ihm lebten und seinen Auftrag fortsetzen sollten. Im Johannesevangelium ist ein solches Gebet festgehalten. In ihm betet Jesus gleich zu Anfang:

„Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“

Jesus betet, und wir spüren etwas von der Sorge, die er sich um seine Jünger macht. So betet Jesus auch für jeden, der heute an ihn glaubt. Was ihn beschäftigt, ist der Wunsch, seine Jünger, alle Christen, mögen das ewige Leben nicht nur gewinnen, sondern auch bewahren. Denn dafür hat er gelebt, dafür hat er seine ganze schreckliche Passion am Kreuz ausgehalten. Dafür hat er den Tod und dessen Ursache, die Sünde, getragen. Leben sollen sie, ewig leben, alle, die ihr Vertrauen auf ihn setzen. Hier, in dieser Welt, und durch den Tod hindurch, und jenseits des Todes und aller Vergänglichkeit, immer. Gott ist der Liebhaber des Lebens.

Wie aber können wir dieses ewige Leben finden und festhalten? Darüber redet Jesus in diesem Gebet mit seinem Vater. Es mag überraschen, was er im Gebet ausspricht: Das ewige Leben bestehe darin, dass der Mensch Gott erkenne als den einzig wahren Gott und seinen Sohn, den er in die Welt gesandt hat. Jesus betet also um Gottes- und Christuserkenntnis. Das mag erstaunen. Er betet nicht um ein fehlerfreies Verhalten seiner Jünger, nicht um Missionseifer und Hingabe an die Menschen. Das wären auch große und wichtige Gebetsthemen. Aber das alles ist nicht das Wesentliche. Jesus bleibt dabei: Das Geheimnis ewigen Lebens liegt in der rechten Erkenntnis Gottes und seines Sohnes Jesus Christus.

Was aber meint das? Betet Jesus um klare Gedanken, um richtige Theologie, um Einsicht und Vernunft? Kaum. Es ist schon wichtig, zu wissen, was man glaubt. Aber das kann nicht alles sein. In der Muttersprache Jesu meint „erkennen“ mehr als nur wissen und verstehen. Unser Wort „kennen lernen“ kommt dem Gemeinten schon näher. Jemanden kennen und auch lieben lernen. Glaube ist eine Liebesgeschichte. Noch spannender als eine Liebesgeschichte zu hören ist, sie selbst zu erleben. Dazu sind Sie herzlich eingeladen in die Veranstaltungen unserer Gemeinde.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Termine & Gruppen

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenheim	Ort	Datum	Uhrzeit
St. Nikolaus	Nieheim	Freitags 1.; 15.; 29.;	16:00 Uhr
Albert-Schweitzer-Haus	Vörden	Februar; 14.;28.: März	17:00 Uhr

Mitarbeiterabend am 14.2.08

Das nächste Treffen der Mitarbeiter wird am Donnerstag, den 14.2.08 um 20 Uhr (nach der Passionsandacht) im Gemeindehaus in Nieheim sein. Themen: Einführung und Verabschiedung neuer bzw. alter Mitarbeiter Und Jahresplanung.

Hauskreise

In unserer Gemeinde gibt es an mehreren Orten Hauskreise, die sich regelmäßig treffen. Gemeinsam wird in der Bibel gelesen und über das Wort Gottes gesprochen. Die Termine der Hauskreise werden in den Gottesdiensten abgekündigt. Zeit und Ort der Hauskreise können auch bei Pfr. Martin Spindler erfragt werden.

Gebetsgemeinschaft

an jedem Dienstagmorgen in der Kreuzkirche in Nieheim um 9:00 Uhr.

Ökumene

Gebetsgemeinschaft

Der **ökumenische Ehepaarkreis** trifft sich nach Absprache jeweils einmal im Monat. Infos im Gemeindebüro.

ökum. Seniorentreff

jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr in der „Alten Schule“

Öffnungszeiten der **Katholischen öffentlichen Bücherei:**

sonntags 10:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr

Am Freitag, den 22.2.08 um 19.30

Uhr findet in der kath. Kirche

In Nieheim ein ökumenischer Frauenkreuzweg statt, zu dem auch evangelische Frauen herzlich eingeladen sind.

Am Freitag, den 14.3.08 um 19

Uhr gibt es den ökumenischen Kreuzweg für Jugendliche, zu dem ausdrücklich Jugendliche Aus beiden Konfessionen eingeladen sind.

Termine & Gruppen

Termine der Gruppen in unserer Gemeinde:

Frauenhilfe Marienmünster	Donnerstag, 14. Februar 2008 14:30 - 17:00 Donnerstag, 6. März 2008 14:30 - 17:00	Pfarrheim Vörden	Elisabeth Greulich Tel. 05276-1615
Frauenhilfe Nieheim	Donnerstag, 21. Februar 2008 15:00 - 17:00; Donnerstag, 13. März 2008 15:00 - 17:00	Gemeinde- haus Nieheim	Erika Borchardt Tel. 05238-1206
Frauenkreis	12.02. 11.03. 08.04. jeweils 20:00 Uhr	Pfarrhaus Nieheim	Barbara Wagner Tel. 05274-8181
Posaunenchor	Chorprobe: mittwochs, 19:45-21.00 Uhr	Gemeinde- haus	Matthias Kröling Tel: 05274 - 982150
Kirchenchor	Chorprobe: mittwochs 18.30 -19.30 Uhr	Gemeinde- haus	Christiane Neumann 05274 / 380
Anbetungsabende	Di., von 19—20 Uhr 6. +20. Febr., 5. März	Gemeinde- haus	Anke u. Thomas Grundmann Tel. 05238-484

Jungschar und Teenie Gruppen im Gemeindehaus

6 - 9 Jahre Jungschar Kirchenmäuse	14-tägig Do., 15:30- 17:00, am 14.02, 28. 02., 13. 03.	Gemeinde- haus	Uschi Spindler Tel. 05274-1223
Jungschar Jungs für Jesus ab 10 Jahren	14-tägig Mo., 17:30 – 19:00 Uhr 11.02., 25. 02., 10.03	Gemeinde- haus	Alexander Detzel Tel. 05276- 952956
"Früchtchen", 10-12 Jahre	i.d.R. 14- tägig, Di, 18:00 - 19:30 Uhr 12.02., 26.02., 11.03.	Gemeinde- haus	Irina und Sabine Trost Tel.: 05274 / 1391

Ferien vom 17.03.-29.03., in der Zeit findet **keine** Gruppenstunde statt. Das erste Treffen **nach** den Ferien wird im April sein. Die genauen Termine werden in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe veröffentlicht.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Februar

01. (83) Georg Menz, Vörden
02. (74) Ursula Petri, Sandebeck
02. (84) Olga Magdalena Schlotter, Nieheim
06. (79) Hedwig Schiffers, Grevenburg
07. (76) Hannelore Steege, Kariensiek
09. (85) Anna Gelhard, Nieheim
10. (74) Emilie Kleinjohann, Nieheim
10. (82) Elfriede Bippus, Großenbreden
13. (70) Ingrid Overath, Nieheim
13. (73) Hermann Heerde, Sandebeck
13. (78) Emmi Fiene, Nieheim
15. (89) Agnes Mantwill, Vörden
17. (71) Margret von der Heidt-Heimbach, Münsterbrock
19. (73) Werner Kanbach, Vörden
20. (71) Christel Hinrichs, Born
20. (73) Werner Fiolka, Nieheim
20. (83) Justus Karl, Oeynhausen
20. (85) Irmgard Münzer, Nieheim
21. (74) Gerda Beck, Oeynhausen
23. (76) Erna Schölzel, Kollerbeck
24. (80) Kurt Schäfer, Vörden
25. (75) Aleksy Cerecki, Vörden
26. (74) Gisela Möller, Oeynhausen
29. (76) Karl Heinz Lorenz, Merlsheim

März

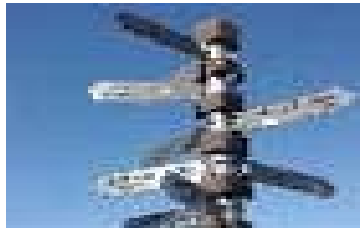
01. (80) Irmgard Seeger, Altenbergen
03. (72) Waldemar Schilo, Vörden
03. (78) Ursula Schmick, Vörden
04. (81) Günther Tegler, Vörden
05. (74) Friedrich Beermann, Nieheim
08. (94) Vera Elzer, Nieheim
10. (76) Brigitte Schlick, Bredenborn
16. (71) Ingrid Szameitpreiks, Sandebeck
16. (83) Winfried Sander, Nieheim
17. (88) Erika Schult, Vörden
20. (80) Emmi Kremer, Nieheim

Unser Posaunenchor hält sich gerne bereit, zum 80., 85., 90., 95. - und von da an zu jedem Geburtstag dem „Geburtstagskind“ ein Ständchen zu bringen. Zur Vereinfachung der Vorbereitung ist es hilfreich, wenn sich die Jubilare oder ihre Angehörigen ca. 14 Tage vorher zur Absprache von Ort und Zeit bei Herrn Matthias Kröling, Tel. 05274 - 982150, melden.

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir Glück, Gesundheit und Gottes Segen in ihrem neuen Lebensjahr!

März

- 20. (80) Emmi Kremer, Nieheim
- 21. (74) Elvira Karbstein, Nieheim
- 22. (73) Gerhard Köhn, Nieheim
- 23. (74) Emma Steinmetz, Sandebeck
- 24. (78) Maria Bock, Vörden
- 26. (79) Erich Strahl, Bremerberg
- 30. (72) Harry Hinrichs, Born
- 30. (84) Alma Kottmann, Himmighausen
- 30. (97) Martin Nagel, Nieheim



Ökumene vor Ort

In den vergangenen Jahren hat es bei uns vermehrt ökumenische Treffen und Veranstaltungen gegeben, zu denen wir als kath. St.-Nikolaus-Pfarrgemeinde Nieheim und evang. Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim eingeladen haben. Das soll im Jahr 2008 fortgesetzt werden. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf 2 Termine:

1. Filmabende in Nieheim

Am **19.02.08** und am **26.02.08** werden im kath. Pfarrheim in Nieheim zwei Filme gezeigt: Am ersten Abend steht der Reformator **Martin Luther** im Mittelpunkt, am 2. Abend wird es um den Konzilspapst **Johannes XXIII** gehen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Nach einer kurzen Einführung besteht nach dem Film die Möglichkeit sich auszutauschen. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

2. „Zu Gast beim Anderen“

Nach dem gut besuchten 1. ökumenischen Frühschoppen „Zu Gast

beim Anderen“ im Sommer 2006 wird es dieses Treffen am **10.08.08** erneut geben.

Das Thema lautet in diesem Jahr:

TALENTE – Jeder kann etwas!

Zum Gelingen kann jede(r) beitragen, indem sie/er sich selbst mit seinen Fähigkeiten, Gaben und Talenten einbringt:

Wer immer etwas besonders gut kann, darf es mitbringen und ausstellen.

Allein, zu zweit oder mit mehreren kann man z. B. etwas nähen, stricken, sticken, falten, basteln, dekorativ gestalten, töpfeln, filzen, schnitzen, schmieden, aus Wachs herstellen, malen, zeichnen oder ähnliches...

Bis zum 18.5.08 melden Sie sich / Ihr euch bitte bei Karin Finkeldei (05274/1447) oder Maria Kröling (05274/982150).

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Talente!

i. A. Maria Kröling



Taufen



Paula Ilvy Schrader, Holzhausen
Jamal Joe Kowalski, Nieheim
Victoria Penner, Sandebeck
Julia Penner, Sandebeck
Dennis Penner, Sandebeck



Trauungen:

Schubjé , Marion und Willi



Trauerfälle

Dirk Peter Friedrich Wetzel, Oeynhausen, im Alter von 56 Jahren
Ilse Charlotte Meese, Oeynhausen, im Alter von 85 Jahren
Kurt Emil Jeske, Bredenborn, im Alter von 66 Jahren

Spenden für die Gemeindegarbeit

Allgemeine Aufgaben in der Gemeinde:	50,-
Kindernothilfe:	50,- , 1.200,- , 500,-
Kinder-u. Jugendarbeit:	50,-
Posaunenchor:	100,-

Ein herzliches Danke allen Geberinnen und Gebern
für die freundliche Förderung unserer Arbeit!



Außensprechstelle der Diakonie

Das Beratungsangebot der Diakonie in unserer Gemeinde besteht nur seit 3 Monaten, ein gutes Angebot für Personen, denen der Weg nach Höxter zu beschwerlich oder zu weit erschien.

Das Beratungsangebot umfasst die Bereiche der Familien- und Lebensberatung und der Schuldnerberatung. In beiden Arbeitsfeldern ist der Bedarf an Hilfestellung auch in dem von uns überschaubaren Bereich in den letzten Jahren sehr gestiegen.

Ihre Ansprechpartner:

Frau Paulus

- Familienberatung
- Lebensberatung
- Arbeitslosengeld 2

Herr Lambracht

- Schuldnerberatung

Sprechzeiten Diakonisches Werk

d. Diakonie Paderborn-Höxter:
14-tägig, jeweils dienstags
ab 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Gemeindehaus, Friedrich-
Wilhelm-Weber-Str. 2,
Nieheim.

Wechsel der Beratungsschwerpunkte ebenfalls
14-tägig (Außer Schulferien)
: Familienberatung/
Schuldnerberatung

Telefonnummern:
während der Sprechstunde
05274-952096
Diakonie Höxter 05271-2204
Pfarramt 05274-1223

Termine:
06.02.08
20.02.08
05.03.08
19.03.08



Termine Februar 2008 / März 2008 Sankt Nikolaus Hospital Altenwohn- u. Krankenhaus

Veranstaltungsort: Café "Up' m
Paarmarkte", Hospitalstr. 20,
33039 Nieheim

Freitag: 01.02.2008

18:30 Uhr 60 + Dancer mit Sigrid
Köhne

Donnerstag: 07.02.2008

18:30 Uhr "Aktiver Leben!" Tanz
für Senioren mit Sigrid Köhne

Freitag: 08.02.2008

18:30 Uhr 60 + Dancer mit Sigrid
Köhne

Montag: 11.02.2008

15:45 - 16:30 Uhr Gymnastik für
Ältere mit Brigitte Nowatschek

Donnerstag: 14.02.2008

18:30 Uhr "Aktiver Leben!" Tanz
für Senioren mit Sigrid Köhne

Freitag: 15.02.2008

18:30 Uhr 60 + Dancer mit Sigrid
Köhne

Montag: 18.02.2008

15:45 - 16:30 Uhr
Gymnastik für Ältere mit Brigit-
te Nowatschek

Dienstag: 19.02.2008

10:00 - 12:00 Uhr Betreuung
im Internetcafé für Senioren

Donnerstag: 21.02.2008

18:30 Uhr "Aktiver Leben!" Tanz
für Senioren mit Sigrid Köhne

Freitag: 22.02.2008

18:30 Uhr 60 + Dancer mit Sigrid
Köhne

Sonntag: 24.02.2008

16:00 – 17:00 Uhr Offenes Sin-
gen mit Volker Grenz

Montag: 25.02.2008

15:45 - 16:30 Uhr
Gymnastik für Ältere mit Brigit-
te Nowatschek

Donnerstag: 28.02.2008

18:30 Uhr "Aktiver Leben!" Tanz
für Senioren mit Sigrid Köhne

Freitag: 29.02.2008

18:30 Uhr 60 + Dancer mit Sigrid
Köhne

Montag: 03.03.2008

15:45 - 16:30 Uhr
Gymnastik für Ältere mit Brigit-
te Nowatschek

Dienstag: 04.03.2008

10:00 - 12:00 Uhr
Betreuung im Internetcafé für
Senioren,

Donnerstag: 06.03.2008

18:30 Uhr "Aktiver Leben!" Tanz
für Senioren mit Sigrid Köhne

Freitag: 07.03.2008

18:30 Uhr 60 + Dancer mit Sigrid
Köhne

Berichte aus der Gemeinde

Samstag: 08.03.2008

15:00 Uhr 2. Angehörigen-
und Gästenachmittag
mit dem Thema: Erben
Referent: Rechtsanwalt
Christoph Sittartz

Montag: 31.03.2008

15:45 - 16:30 Uhr
Gymnastik für Ältere mit
Brigitte Nowatschek

Montag: 10.03.2008

15:45 - 16:30 Uhr
Gymnastik für Ältere mit
Brigitte Nowatschek

Donnerstag: 13.03.2008

18:30 Uhr "Aktiver Leben!"
Tanz für Senioren mit Sigrid
Köhne

Freitag: 14.03.2008

18:30 Uhr 60 + Dancer mit
Sigrid Köhne

Sonntag: 30.03.2008

16:00 – 17:00 Uhr Offenes
Singen mit Volker Grenznel

Mit freundlichen Grüßen

Dietlinde Wieneke

Fon: +49(0)5274-981250

Fax: +49(0) 5274-981199

<mailto:skd@snh-nieheim.de>

.....
Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstr.20

33039 Nieheim

Fon: +49(0)5274-9810

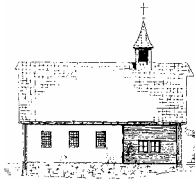
Fax: +49(0) 5274-981299

<mailto:info@snh-nieheim.de>

<http://www.sankt-nikolaus-nieheim.de>



Gottesdienste



Gottesdienste und Andachten in der Kapelle Himmighausen

Sonntag	10. Februar	09:00	
Sonntag	24. Februar	09:00	
Sonntag	9. März	09:00	
Karfreitag	21. März	09:00	
Sonntag	30. März	09:00	



in der Kapelle Marienmünster

Sonntag	3. Februar	09:00		
Samstag	9. Februar	18:00	WSA	
Sonntag	17. Februar	09:00		 
Samstag	23. Februar	18:00	WSA	
Sonntag	2. März	09:00		
Samstag	8. März	18:00	WSA	
Sonntag	16. März	09:00		
Ostersonntag	23. März	09:00	Danach Osterfrühstück	 

Zeichenerklärung



Abendmahl mit Traubensaft



Der Posaunenchor wirkt mit



Abendmahl mit Wein



Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Gottesdienste

in Nieheim Gottesdienste und Andachten

	Sonntag	3. Februar	10:15		
	Sonntag	10. Februar	10:15	Vorstellung der Konfirmanden Kindergottesdienst	
	Donnerstag	14. Februar	19:30	PASSIONSANDACHT	
	Sonntag	17. Februar	10:15	Vorstellung der Konfirmanden	
	Donnerstag	21. Februar	19:30	PASSIONSANDACHT	
	Samstag	23. Februar	15:30	ökum. KINDERKIRCHE	
	Sonntag	24. Februar	10:15		
	Donnerstag	28. Februar	19:30	Kindergottesdienst PASSIONSANDACHT	
	Sonntag	2. März	10:15		
	Donnerstag	6. März	19:30	PASSIONSANDACHT	
	Sonntag	9. März	10:15	Familiengottesdienst	
	Sonntag	9. März	18:00	Der etwas andere Gottesdienst	
	Donnerstag	13. März	19:30	PASSIONSANDACHT	
	Sonntag	16. März	10:15		
	Gründonnerstag	20. März	19:00		
	Karfreitag	21. März	10:15		
	Ostersonntag	23. März	10:15		
	Montag	24. März	10:15		
Sonntag	30. März	10:15			

Das Kindergottesdienstteam lädt zu einem "vorösterlichen" Frühstück am 9.3.2008, um 09:00 Uhr in das Gemeindehaus ein. Familien sollten sich nach Möglichkeit anmelden bei Frau Evelyn Schöning - Tel.: 05274 - 1503.

Ökumenische Kinderkirche im Jahr 2008

Auch in diesem Jahr finden wieder vier Ökumenische Kinderkirchen in Nieheim statt. Starten werden wir am 23. Februar in der evangelischen Kreuzkirche, wo wir auch am 30. August sein werden. Am 31. Mai und am 15. November werden wir dann unsere Kinderkirche in der Pfarrkirche St. Nikolaus abhalten. Alle Kinder ab zwei Jahren sind mit ihren Familien und Freunden eingeladen bei uns mitzumachen. Begonnen wird um 15 Uhr. Die zwanzig Minuten vergehen für die Kinder wie im Flug, denn in dieser kurzen Zeit wird gesungen und getanzt, eine Geschichte erzählt und natürlich auch gemeinsam gebetet.

Andrea Scheerer

GUT und BILLIG!?

Das neue Jahr ist schon mehrere Wochen alt und Ostern steht kurz vor der Tür. Passend dazu stellen sich uns immer wieder ähnliche Fragen: Wie sieht das Leben nach dem Tod aus? Haben wir als vielfache Sünder überhaupt eine Chance, das ewige Leben zu erhalten? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Euch im nächsten

ETWAS ANDEREN GOTTESDIENST
am Sonntag, 09. März 2008
um 18 Uhr
in der Kreuzkirche,

die im wahrsten Sinne des Wortes „himmlisch“ geschmückt sein wird, nachgehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind besonders die Jugendlichen herzlich dazu eingeladen, in den Jugendraum des Gemeindehauses zu kommen, um dort noch miteinander zu klönen und/ oder selbstgebackenes Brot zu essen.

Eure Janette Weber

Aus der Posaunenchorarbeit:

Aus der Posaunenchorarbeit:

Herr Dr. Heinz Ludwig Pape läßt neben der Aufgabe seiner gewählten Ämter aus persönlichen Gründen auch die Chorleitung und die aktive Mitbläuserschaft im Posaunenchor ruhen.



Nicht vergessen werden dürfen die tollen Posaunenchorfreizeiten, die von Dr. Pape und seiner Frau Angela immer hervorragend vorbereitet und begleitet wurden.

Mit viel Hingabe und Energie hat er sich der kirchenmusikalischen Arbeit, insbesondere der Posaunenchorarbeit unserer Kirchengemeinde und im Kirchenkreis gewidmet. Besonders hervorzuheben ist die liebevolle und einfühlsame Arbeit mit mehreren Generationen von Jungbläsern, die durch ihn zu einem besonderen Schwerpunkt in der Gemeindefarbeit geworden ist.

Als einer der Gründungsmitglieder des Chores im Jahr 1981 hat er seit dem Jahre 1996, also mehr als ein Jahrzehnt, die Geschicke des Chores geleitet. In dieser Zeit war Dr. Pape Zündung, Treibstoff und Motor zugleich und hat sich zum Posaunen-Chorleiter ausbilden lassen. Der Chor unserer Kirchengemeinde wurde (und ist) durch Dr. Pape einer der größten und gefragtesten in der Region.

Mit viel Phantasie hat er es immer wieder geschafft, Personen zu einer musikalischen Ausbildung im Posaunenchor zu motivieren. Ein Beispiel sei der „Wettbewerb“ anlässlich des Gemeindefestes im Sommer 1999. Da animierte er doch tatsächlich Interessierte ihr Bläserherz lediglich durch Tongebung auf einem bloßen Mundstück zu entdecken. Daraus entstand eine Nachwuchsarbeit, von der die Kirchengemeinde heute noch profitiert.

Der Posaunenchor und die Gemeinde danken Herrn Dr. Pape für die bisher geleistete Arbeit. Unserer besonderer Dank gilt auch seiner Frau Angela, die ebenfalls jahrelang dem Chor in der Altstimme angehörte.

Für den Posaunenchor

Roland Fritsch
Mitglied des Posaunenchores
und Vorsitzender des Presbyteriums

Presbyterwahl 2008

Die nächste Presbyterwahl ist am Sonntag, 24. Februar 2008. Vier Plätze werden dann in direkter Wahl von den wahlberechtigten Gemeindemitgliedern vergeben. Der Pfarrer unserer Gemeinde gehört von Amts wegen zum Presbyterium. Die Wahlzeit beträgt nach Änderung des Presbyterwahlgesetzes vier Jahre.

Wir bitten Sie herzlich am 24. Februar „aufzukreuzen und anzukreuzen“. Jede Stimme zählt. Übrigens: Wer jetzt nicht abstimmt, sollte später nicht meckern.



Wahlmöglichkeiten:

1. **Persönlich am Wahltag 24.2.2008** in den Wahllokalen (Stimmbezirken):

Kapelle Marienmünster:
08:00 Uhr bis 09:30 Uhr
Kapelle Himmighausen:
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Gemeindehaus Nieheim:
11:30 Uhr bis 16:00 Uhr

2. Wer verhindert oder verreist ist:
per Briefwahl

Zur Erinnerung und Klarstellung:

1. Kandidatinnen oder Kandidaten
In unserer Kirchengemeinde haben sich folgende Kandidatinnen bzw. Kandidaten zur Wahl gestellt:

Herr Klaus Dieter B e c k e r
Herr Alexander D e t z e l
Herr Thomas G r u n d m a n n
Frau Maria K r ö l i n g
Frau Karola L u x
Herr Diether M a h n
Frau Olga M o j r z i s c h

Im folgenden stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor:

Klaus Dieter Becker

Geburtstag: 24. Mai 1945

Adresse: Gartenstraße 11,
Marienmünster-Bredenborn

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Rentner

Was reizt Sie an diesem

Amt ?: Mich reizt der Kontakt zu vielen anderen Menschen. Ich möchte Hausbesuche machen, um Menschen einzuladen, dass sie in die Kirche kommen.

In welchen Ämtern und Aufgaben waren Sie bisher im kirchlichen Bereich tätig?: Ich war 28 Jahre

Presbyter, bin im Männerkreis und ehrenamtlich als Küster in Marienmünster tätig.

Haben Sie einen Wahlspruch für Ihr Leben?: Für mich ist sehr wichtig, nach Gottes Wort zu leben.

Was sind Ihre

Hobbies ?: Modellflug, Angeln, Fußball.

Was möchten Sie in diesem Amt in dieser Gemeinde bewirken?: Ich möchte bewirken, dass das Gemeindeleben attraktiver wird, dass es mehr vernünftige Angebote, wie zum Beispiel den Etwas Anderen Gottes-

dienst, gibt.

Ich möchte weitere Leute, die ehrenamtlich helfen könnten, ansprechen.



Alexander Detzel

Geburtstag: 19. Mai 1972

Adresse: Kohlhof 3,
Marienmünster-Bredenborn

Familienstand:
verheiratet, 3 Kinder

Beruf: Kfz-Meister

Was reizt Sie an diesem

Amt ?: Ich habe mich angesprochen gefühlt, weil Jesus mich an dieser Stelle braucht.

In welchen Ämtern und Aufgaben waren Sie bisher im kirchlichen Bereich tätig?: Mitarbeiter in der Jungschar und im Hauskreis, ehrenamtliche Begleitperson in der Konfirmandenfreizeit 2006.

Haben Sie einen Wahlspruch für Ihr Leben?: Immer wenn ich nicht weiß, was ich machen soll, frage ich mich, was hätte Jesus an meiner Stelle getan.

Was sind Ihre Hobbies ?: Autos, Motorsport.

Was möchten Sie in diesem Amt in dieser Gemeinde bewirken?: Ich stelle mich dafür zur Verfügung, dass Gott durch mich die Gemeinde gesund macht.



Thomas Grundmann

Geburtstag: 17. September 1968

Adresse: Zum Keilberg 3
33039 Nieheim

Familienstand: verheiratet

Beruf: Lehrer an der GS Horn

Was reizt Sie an diesem

Amt ?: Kirchengemeinde mitgestalten, den Glauben verantwortungsvoll leben.

In welchen Ämtern und Aufgaben waren Sie bisher im kirchlichen Bereich tätig?

Hauskreisleitung, Anbetungskreis.

Haben Sie einen Wahlspruch

für Ihr Leben?: Besser ist es, ein Licht anzuzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen!

(Chinesisches Sprichwort)

Was sind Ihre

Hobbies ?: Fotografieren, Lesen, Radfahren, Familienaktionen.

Was möchte Sie in diesem Amt in dieser Gemeinde bewirken?:

Dass die Kirchengemeinde ein Ort ist, an dem Begegnungen mit Gott und Menschen als Erfrischung und Wohltat empfunden werden können.



Maria Kröling

Geburtstag: 22. September 1957

Adresse: Lange Brede 18, Nieheim;

Familienstand: verheiratet, 5 Kinder

Beruf: Familienfrau

Was reizt Sie an diesem

Amt ?: Ich möchte teilhaben an der Gemeindeleitung.

In welchen Ämtern und Aufgaben waren Sie bisher im kirchlichen Bereich tätig?:

Seit 2000 Presbyterin, Laienpredigerin, Leitung mehrerer Hauskreise.

Haben Sie einen Wahlspruch

für Ihr Leben?: Eigentlich nicht.

Was sind Ihre Hobbies ?: Ich lese gerne Biografien.

Was möchte Sie in diesem Amt in dieser Gemeinde bewirken?:

Meine Schwerpunkte sind die Ökumene, die Arbeit mit Mitarbeitern, das heißt sie für Aufgaben gewinnen, schulen und führen.



Karola Lux

Geburtstag: 2. Mai 1960
Adresse: Kariensiek 17, 33039 Nieheim
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Beruf: Hausfrau
Was reizt Sie an diesem Amt ?: Ich möchte der Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
In welchen Ämtern und Aufgaben waren Sie bisher im kirchlichen Bereich tätig?: Ich hatte bisher keine Ämter oder Aufgaben in der kirchlichen Gemeinde.
Was sind Ihre Hobbies ?: Nordic Walking u. Kegeln
Was möchte Sie in diesem Amt in dieser Gemeinde bewirken:? Mehr Offenheit und Glaubwürdigkeit in der Gemeinde erzielen.



Dieter Mahn

Geburtstag: 12. März 1940
Adresse: Hauptstraße 3, Marienmünster-Kollerbeck;
Familienstand: verheiratet, 4 Kinder
Beruf: Zollbeamter a.D.
Was reizt Sie an diesem Amt ?: Ich möchte, dass der christliche Glauben in der Gemeinde verkündet wird. Ich möchte für andere da sein.
In welchen Ämtern und Aufgaben waren Sie bisher im kirchlichen Bereich tätig?: Ich war zwei Amtsperioden im Kirchenvorstand in Winsen an der Luhe und bin seit acht Jahre Presbyter in unserer Gemeinde. Ich habe hier auch vorübergehend das Amt des Kirchmeisters inne.
Haben Sie einen Wahlspruch für Ihr Leben?: "Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen." (*Jesaja, 54, Vers 10*)
Was sind Ihre Hobbies ?: Die Kirchengemeinde, Arbeit in Haus und Garten.
Was möchte Sie in diesem Amt in dieser Gemeinde bewirken:? Ich möchte bewirken, dass wir auf Menschen zugehen. Jesus hat gesagt "geht hin" und nicht "komm her".



Olga Mojzisch

Geburtstag: 13. April 1954

Adresse: Marktstraße 28,
Nieheim

Familienstand: verheiratet, ich
pflege aber einen guten Kontakt zu
meinem geschiedenen Mann.

Beruf: ausgebildete Mathematik-
lehrerin, jetzt Hausfrau

Was reizt Sie an diesem

Amt ?: Interesse an der Arbeit in
der Gemeinde.

**In welchen Ämtern und Aufga-
ben waren Sie bisher im kirchli-
chen Bereich tätig?:** Bezirksfrau,
Sammlungen der Diakonie.

**Haben Sie einen Wahlspruch für
Ihr Leben?:** Ich lese jeden Tag in
der Bibel. Ein Motto habe ich nicht.

Was sind Ihre Hobbies ?: Lesen.

**Was möchte Sie in diesem Amt
in dieser Gemeinde bewir-**

ken:? Was mir am Herzen liegt, ist
die Erweckung der Gemeinde, die
Bekehrung zu Jesus und die Wie-
derentdeckung biblischer Werte.



2. Stimmzahl

Jedes wahlberechtigte Ge-
meindeglied hat entsprechend
der zu wählenden Presbyter-
stellen maximal vier Stimmen.
„Werden auf dem Stimmzettel
mehr als vier Kandidatinnen
oder Kandidaten angekreuzt,
führt das zur Ungültigkeit der
Stimmabgabe.“

Es ist jedoch möglich, lediglich
ein, zwei oder drei Stimmen zu
vergeben.

Weitere Fragen?

Haben Sie Fragen zur Wahl,
dann scheuen Sie sich nicht,
Unterzeichner anzu-
sprechen.

Für das Presbyterium,
Roland Fritsch

(05238) 1281 p oder

(05231) 976-750 d

Email: edelrola@t-online.de

oder

roland.fritsch@lippische-landeskirche.de



LEBEN – lebendig erleben

Wir bieten unseren Bewohnern gern festliche Nachmittage, damit sie kleine Höhepunkte erleben.

Nach feierlich gestalteten Weihnachtstagen erwarten wir nun gespannt die 5. Jahreszeit. Den Höhepunkt bestimmt am Montag, dem 28.01.2008 ab 15Uhr, die große Karnevalsfeier in der Halle des Albert-Schweitzer-Hauses. Zu dieser Feier werden wieder hochrangige Gäste erwartet, die mit uns gemeinsam feiern werden.

Am Aschermittwoch, dem 06.02.08 um 10.30Uhr beginnt mit einem Gottesdienst die ruhige Passionszeit.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden natürlich auch in dieser Zeit im wöchentlichen Rhythmus statt:

Lust auf eine gesellige Spielrunde? Dann kommen Sie doch einmal Dienstagsvormittags ab 10 Uhr zu uns zum Bingo!

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet der Gesprächskreis „Reden über Gott und die Welt“ mit unterschiedlichen Themen statt.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, schauen Sie doch rein und machen Sie mit.

Weitere Termine, Veranstaltungen und Informationen zu unseren Freizeitangeboten erhalten Sie in unserem Haus.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und zu sehen.

Albert-Schweitzer- Haus

Alten- und Pflegeheim

Berlinerstr.16

37696 Marienmünster- Vörden

Tel. 05276- 98500

Altkleidersammlung für Bethel .

Die Altkleidersammlung im Herbst hat übrigens 450 kg Altkleider in unserer Gemeinde gebracht.

Die nächste Sammlung ist vom 25. März bis zum 31. März.



Abschied von Dr. Heinz-Ludwig Pape aus dem Presbyteramt

Eigentlich ist er aus dem Presbyterium nicht mehr wegzudenken und viele bringen sein Gesicht mit der ev. Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim in Verbindung: Dr. Pape.

Aus persönlichen Gründen ist er von seinen Aufgaben im Presbyterium im Oktober 2007 zurückgetreten.

Seit Januar 1996 - fast 12 Jahre - hat Dr. Pape als Mitglied des Presbyteriums, seit April 1996 auch als Kirchmeister, die Geschicke unserer Kirchengemeinde mitbestimmt.

Neben seinen vielen Aufgaben, die mit den Finanzen und der Bauunterhaltung der Gebäude unserer Kirchengemeinde zusammenhängen, seien hier nur die herausragendsten Herausforderungen genannt, die in seine Amtszeit als Kirchenmeister fielen:.

- Die Jahre 1996-1998 waren geprägt von der Planung und dem Bau unseres Gemeindehauses. Am 21. Juni 1998 konnte es feierlich eingeweiht werden.
- In den Jahren 2002 und 2003 musste das Innere der Kreuzkirche komplett saniert werden, nachdem ein Brand in der Silvesternacht des Jahres 2001 das Kirchenschiff erheblich beschädigt hatte. Im Zuge der Sanierung wurden auch etliche Neuerungen durchgeführt wie z.B. die Fußbodenheizung oder die Lautsprecheranlage. Am 4. Mai 2003 konnte die Kreuzkirche im neuen



Gewand wieder eingeweiht werden.

Die Pfarrhausrenovierung im Jahr 1998 und die aufwändige Kellersanierung des Pfarrhauses 2005.

Sein Engagement, seine Ideen und seine unermüdliche Einsatzkraft haben im erheblichen Umfang dazu beigetragen, dass die Gebäude unserer Kirchengemeinde „in Schuss“ sind. Das alles hat ein erhebliches Maß an ehrenamtlicher Zeit und Kraft in Anspruch genommen, die er aus einer christlichen Selbstverständlichkeit heraus zur Verfügung stellte.

Darüber hinaus übernahm Dr. Pape in der Zeit von August bis September 1998 den Vorsitz im Presbyterium, als Pfr. Overath schon im Ruhestand und Pfr. Spindler noch nicht im Amt war.

Das, was er in den knapp 12 Jahren für unsere Kirchengemeinde geleistet hat, ist mit ein paar Zeilen nicht auszudrücken.

Für sein vielfältiges Engagement und seine ständige Bereitschaft sich einzubringen und Aufgaben zu übernehmen, ein ganz herzliches Dankeschön.

Ihm und seiner Frau wünschen wir für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Die Nachfolge im Kirchmeisteramt hat Herr Horst-Diether Mahn übernommen. *Wolfgang Neumann*

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen 2008 aus Guyana

Dass der Weltgebetstag ein „Fenster zur Welt“ ist, bewahrt sich in jedem Jahr aufs Neue – oder haben Sie auf Anhieb gewusst, wo Guyana liegt und was die Besonderheiten dieses kleinen Landes sind? Obwohl auf dem südamerikanischen Kontinent gelegen, gehört Guyana, die ehemalige britische Kolonie und heutige Kooperative Republik, historisch, wirtschaftlich und kulturell gesehen zu den Ländern der Karibik.

Guyana- das „Land der vielen Wasser“, wie es liebevoll von seinen rund 750.000 Einwohnern genannt wird, ist ein Entwicklungsland, nicht wenige müssen mit 1,50 € pro Tag auskommen.

Um dieses Land näher kennenzulernen, laden wir herzlich zum **Informationsabend** ein. Er findet am Montag, den **25.02.2008** um **19:30 Uhr** im **katholischen Pfarrheim** statt.

„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ – so lautet der Titel des Gottesdienstes, den

Frauen aus Guyana erarbeitet haben.

Neues erkennen und Vertrautes neu entdecken – das sind wesentliche Elemente der christlichen Weisheitstradition, mit Hilfe der göttlichen Weisheit sind uns neue Einsichten möglich.

Die Frauen aus Guyana laden uns ein, den Dank für die Schönheit und Weisheit der Schöpfung zu erfahren.

Diesen Gottesdienst wollen wir am Freitag, den **07.03.2008** um **19:30 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus** zusammen feiern. Evangelische und katholische Frauen aus Nieheim und Umgebung sind hierzu recht herzlich eingeladen. Den Abend wollen wir in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Das Vorbereitungsteam



Kontakt

Gemeindebüro: Sabine Trost Marktstrasse 7, 33039 Nieheim



Tel: 05274 - 1223
Fax: 05274 - 952003

Geöffnet jeden
Mittwoch und Freitag
von 10:00-12:00 Uhr

Gemeindehaus: Fr.-W.-Weber-Str. Tel:05274 - 952096
Küster/in: Himmighausen: Gerhard Zänger Tel:05238 - 727
Marienmünster
und Nieheim: Etha Becker Tel: 05276 - 559
Kirchenmusiker: Tobias Neumann Tel: 05274 - 380
Dennis Pape Tel: 0171-9990222
Christa Lorberg Tel.: 05274 - 95884
Birgit Scheel Tel.: 05233 - 997175
Posaunenchor: Matthias Kröling Tel: 05274 - 982150

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Marienmünster-Nieheim
Pfarrer Martin Spindler
Marktstr. 7
33039 Nieheim
Tel: 05274-1223
Email: Ev.Kirche-Mar-Nie@t-online.de
Homepage: www.ev-kirche-mar-nie.de

**Verantwortl.
Redakteur:** Jörg Friebe
Hospitalstr. 11
33039 Nieheim
Tel: 05274-953474
Email: j.friebe@kommaktiv.de

Druck: Steffens Druck GmbH, Delbrück

Die nächste Ausgabe Monate April und Mai
2008
Redaktionsschluss: 08. März 2008